

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

13. Internationaler DLRG Cup 2009

am 14.08. und 15.08.2009

in

Warnemünde/Ostsee

Meldeschluss DLRG Cup 2009 Teilnahme:

23. Juli 2009

1. Veranstalter

Veranstalter und Ausrichter des 13. Internationalen DLRG Cup ist die DLRG-Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH (DVV) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)

2. Teilnahmeberechtigung / Startbedingungen

Startberechtigt (Voraussetzung: siehe Punkte 9.e und 10) sind die Nationalmannschaft und Ortsgruppenmannschaften der DLRG sowie die eingeladenen Nationalmannschaften der Mitgliedsverbände der International Life Saving Federation (ILS).

Die Mannschaften bestehen aus minimal einer/einem (1) und maximal aus zehn (10) Wettkämpfern/innen. Davon dürfen maximal fünf (5) Teilnehmer/innen weiblich bzw. männlich sein.

Die Wettkämpfer/innen müssen vor dem 13. August 1993 geboren sein.

Für jede(n) Wettkämpfer/in muss der gültige Mitgliedsausweis der entsprechenden DLRG Gliederung mit einem gültigen ärztlichen Attest/Gesundheitszeugnis (am Wettkampftag nicht älter als vierundzwanzig (24) Monate) oder eine Selbsterklärung zum Gesundheitszustand sowie der Nachweis über das Rettungsschwimmabzeichen Silber vorliegen.

Für jede(n) Wettkämpfer(in) der eingeladenen Nationalmannschaften der Mitgliedsverbände der ILS muss eine Gesundheits- und eine Mitgliedsbestätigung des jeweiligen nationalen Verbandes vorliegen.

3. Sicherheitsmaßnahmen

Kälteschutzanzüge sollten bei einer Wassertemperatur unter 16° Celsius getragen werden.

Die beim Wettkampf eingesetzte Ausrüstung muss so gestaltet sein, dass keine Verletzungsgefahr für die Teilnehmer/innen besteht.

4. Austragungsort

Die Wettbewerbe des 13. Internationalen DLRG Cup werden am Freitag, dem 14.08.2009 und Samstag, dem 15.08.2009 ab 8⁰⁰ Uhr im Strandbereich (in Höhe des Teepotts/Mole) in Warnemünde ausgetragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Wettkämpfe „Beach Flags“ der Damen und Herren am Freitag, den 14.08.2009 am Vormittag und am späten Nachmittag bis in die Abendstunden durchgeführt werden.

5. Wettbewerbe des 13. Internationalen DLRG Cup 2009

Bei dem DLRG Cup werden die Disziplinen für die Damen und Herren identisch in Vor-, Zwischen- und Endläufe wie folgt ausgetragen:

DAMEN				HERREN				
Nr.		#	Vorläufe	Zwischenläufe	Finale	Nr.	#	
13	Surf Race	1		☹	☹	14	Surf Race	1
21	Board Race	1	☹	☹	☹	22	Board Race	1
23	Surf Ski Race	1	☹	☹	☹	24	Surf Ski Race	1
25	Oceanwoman	1		☹	☹	26	Oceanman	1
33	Beach Flags	1	☹	☹	☹	34	Beach Flags	1
41	Board Rescue	2		☹	☹	42	Board Rescue	2
43	Rescue Tube Rescue Race	4		☹	☹	44	Rescue Tube Rescue Race	4

Die Wettbewerbe werden in Anlehnung (z.B. Parcoursabänderung, Parallelität usw.) an das Internationale Regelwerk der ILS „Competition Manual, 2007 Edition“ ausgetragen.

Wettbewerbe - Erläuterungen :

13, 14 : Surf Race (Brandungsschwimmen):

Die Wettkämpfer starten vom Strand aus und absolvieren einen ca. 500 m langen Rundkurs.

21, 22 : Board Race (Rettungsbrettwettkampf):

Die Wettkämpfer starten mit ihrem Rettungsbrett von der Wasserkante aus und müssen auf das Startsignal hin eine ca. 500 m lange Strecke zurücklegen.

23, 24 : Surf Ski Race (Rettungskajakwettkampf):

Mit dem Rettungskajak ist ein Kurs in Form eines „M“ von ca. 700 m zu befahren.

25, 26 : Oceanwoman, Oceanman (Rettungstriathlon):

Die Königsdisziplin vereinigt das Brandungsschwimmen mit dem Rettungsbrett- und dem Rettungskajak-Rennen. Die Wettkämpfer absolvieren hintereinander weg zunächst den Rettungskajakkurs (M-Parcours) und nach Auslosung der Reihenfolge den Schwimmkurs und den Rettungsbrettkurs.

33, 34 : Beach Flags:

Beim Start liegen die Teilnehmer auf dem Bauch mit den Füßen an der Startlinie. Die Hände liegen verschränkt im Sand. Das Kinn liegt auf den Händen. Ziel ist es, auf den Startschuss hin, einen der Stäbe in ca. 20 m Entfernung zu ergreifen. Da jeweils ein Stab weniger vorhanden ist als Teilnehmer, scheidet nach jedem Durchgang ein Teilnehmer aus. Die restlichen Teilnehmer starten dann wieder von neuem mit einem Stab weniger.

41, 42 : Board Rescue (Retten mit Rettungsbrett):

Am Start befinden sich für alle Mannschaften jeweils ein 'Opfer' und ein Retter. Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Auf dieses Signal hin paddelt der Retter mit dem Rettungsbrett zu seinem 'Opfer'. Im Aufnahmebereich (auf der Seeseite der Boje) lädt er das 'Opfer' auf und beide paddeln zurück zum Ufer. Bei dem Übertreten der Ziellinie dürfen weder Retter noch 'Opfer' den Kontakt zum Brett verlieren.

43, 44 : Rescue Tube Rescue Race (Retten mit Gurtretter):

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus einem 'Opfer', einem Schwimmer und zwei Helfern. Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Auf dieses Signal hin begibt sich der Schwimmer mit Flossen

und dem angelegten Gurtretter zur Errettung ins Wasser. Hinter der zugewiesenen Boje legt der Schwimmer dem 'Opfer' den Gurtretter an und zieht ihn schwimmend an Land. Auf ein Signal des Schiedsrichters dürfen die Helfer ins Wasser, dem Schwimmer entgegen schwimmen und ihm beim Retten unterstützen. Das 'Opfer' muss über die Ziellinie am Strand getragen werden.

6. Wertungen DLRG Cup 2009

Einzeldisziplinen:

Die drei erstplatzierten Einzelteilnehmer erhalten Urkunden und Medaillen.

Staffeldisziplinen:

Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden und Medaillen.

3-Kampf-Einzelwertung Damen und Herren:

Die 3-Kampf-Einzelwertung ist eine gesonderte Wertung. Jeder Teilnehmer wird hierbei als einzelner Starter berücksichtigt.

Die 3-Kampf-Einzelwertung setzt sich aus der addierten Punktzahl des Teilnehmers aus seinen drei (3) Einzeldisziplinen zusammen (Dis.-Nr. 13 - 34). **Jeder Teilnehmer kann sich jedoch nur für maximal drei (3) Einzeldisziplinen melden.**

Die drei Erstplatzierten in dieser Wertung erhalten Medaillen sowie Siegerin und Sieger Pokale.

DLRG Cup – Wertung:

In die DLRG Cup - Wertung gehen die vier (4) punktbesten 3-Kampf-Einzelwertungen und die Punkte der beiden (2) Staffeln der Damen und Herren einer Mannschaft ein. Jede Mannschaft kann sich jeweils mit nur einer Mannschaft für die beiden (2) Staffeln bei den Damen als auch bei den Herren melden.

Die drei Erstplatzierten der DLRG Cup-Wertung erhalten Pokale.

7. Punkteverteilungen

	1 Punkt	für ein regelgerechtes Beenden jedes Vorlaufes (Heat)
+	2 Punkte	für ein regelgerechtes Beenden des Zwischenlauf (Semi-Finals)
+	3 Punkte	für ein regelgerechtes Beenden des Endlaufes (Final)
+	20 Punkte	für den ersten Platz (1.)
+	18 Punkte	für den zweiten Platz (2.)
+	16 Punkte	für den dritten Platz (3.)
+	14 Punkte	für den vierten Platz (4.)
+	13 Punkte	für den fünften Platz (5.)
+	12 Punkte	für den sechsten Platz (6.)
+	11 Punkte	für den siebten Platz (7.)
+	10 Punkte	für den achten Platz (8.)
+	8 Punkte	für den neunten Platz (9.)
+	7 Punkte	für den zehnten Platz (10.)
+	6 Punkte	für den elften Platz (11.)
+	5 Punkte	für den zwölften Platz (12.)
+	4 Punkte	für den dreizehnten Platz (13.)
+	3 Punkte	für den vierzehnten Platz (14.)
+	2 Punkte	für den fünfzehnten Platz (15.)
+	1 Punkt	für den sechzehnten Platz (16.)

8. Ausrüstung

Die Wettkampfmateriale/Equipment Gurtretter und Staffelstäbe werden vom Ausrichter gestellt. Ein geringer Materialpool (Rettungsski, Rettungsboard und Paddel) steht zur Verfügung,

wobei die Wettkämpfer keinen grundsätzlichen Anspruch auf bestimmte Materialien haben. Bei Ausgabe aller Materialien ist kein Nachstarten des Wettkämpfers möglich. Pro Gerät-Ausleihe fällt ein Kostenbeitrag von 3,- EUR und eine Kautions von 50,- EUR an. Die Materialien stehen **nur an den Wettkampftagen** zur Ausleihe zur Verfügung und sind unverzüglich nach dem Beenden der Disziplin zurückzugeben. Bei Nichteinhaltung behält sich der Ausrichter vor, einen Teilbetrag der Kautions einzubehalten.

Die Wettkämpfer dürfen nur mit den vom Schiedsrichter abgenommenen Materialien an den Start gehen.

Um die Zeitplanung des gesamten DLRG Cup einzuhalten, weisen wir darauf hin, dass die Wettkampfdisziplinen zum Teil parallel ausgetragen werden. So werden den Wettkämpfern keine Wartezeiten auf noch im vorherigen Lauf bzw. Wettkampf befindliche Materialien eingeräumt.

Der Ausrichter behält sich vor alle Wettkampfmateriale mit Werbung zu versehen (auch vom Schiedsrichter abgenommenes eigenes Material).

Die teilnehmenden Ortsgruppen dürfen keine für den Veranstaltungssponsor konkurrierende Werbung verwenden. Daher haben die teilnehmenden Ortsgruppen eine Information über die sie unterstützenden Werbepartner und Sponsoren per Email an die DVV, dvv@dlrg.de, abzugeben.

Der Ausrichter behält sich bei Nichteinhaltung dieses Punktes bis Veranstaltungsende vor, die Startgenehmigung zu entziehen.

Bei jedem Wettkampf **müssen** die gestellten Leibchen getragen werden.

Ebenso **müssen** bei allen Wettkämpfen einheitliche Mannschaftskappen getragen werden, die durch Bänder unter dem Kinn befestigt werden können.

Des Weiteren müssen die Wettkämpferinnen Schwimmanzüge und die Wettkämpfer Schwimmhosen tragen, die den folgenden Regelungen entsprechen:

Der Schwimmanzug **muss** so geschnitten sein, dass er den Körperbereich maximal vom Hals abwärts bis zu den Knien bedeckt, wobei die Arme und Schultern frei sein müssen.

Die Schwimmhose **muss** so geschnitten sein, dass sie den Körperbereich maximal vom Bauchnabel bis zu den Knien bedeckt.

Um den passenden Materiallagerplatz für die teilnehmereigenen Surfboards, Surfskis und/oder Anhänger ab Donnerstag, dem 13.08.2009 bereitstellen zu können, bitten wir um entsprechende Angaben auf der online-Registrierung.

Nicht angemeldete Materialen bzw. Anhänger können am Strand nicht gelagert und abgestellt werden!

9. Kostenregelung

a.) **Startgebühr** 13. Internationaler DLRG Cup 2009:

Folgende Startgebühren werden pro Start erhoben:

Einzelstart	4,00 €
Mannschaftsstart	8,00 €

Ab dem 30.07.2009 sind keine Ummeldungen und Rückerstattung der Startgebühr (auch bei Krankheit oder Nichtantritt) mehr möglich.

b.) **Kosten für Unterkunft und Verpflegung:**

Grundsätzlich kann die teilnehmende Mannschaft die Unterkunft und Verpflegung selbständig organisieren.

Die Tourismuszentrale Warnemünde (Zimmervermittlung) ist unter der folgenden Nummer erreichbar:

Tel.: 0381 / 5 48 00 - 10	Fax.: 0381 / 5 48 00 – 30
eMail: tourismuszentrale@rostock.de	www.warnemuende.de

Es kann folgende Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeit begrenzt angeboten werden:

- Zeltunterkunft (in eigenen mitgebrachten Zelten) im Bundeswehrgelände Marineabschnittskommando Ost - „Hohe Düne“ (östlich der Warnow/Markgrafenheide)

Übernachtung (pro Person/ pro Nacht):	1,00 €
Frühstück (Truppenküche Bundeswehr)	2,00 €
Dienstag bis Freitag von 6.15 – 7.30 Uhr	
Samstag und Sonntag von 7.00 – 8.00 Uhr	

Werden Unterkunft und Verpflegung gewünscht, ist dieses mit der **online-Anmeldung** der DVV mitzuteilen. Die Unterkünfte werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Mahlzeiten bzw. Essen kann in Eigenorganisation mit Herrn Lindner, Heimbetrieb Marinestützpunkt, abgesprochen werden.

c.) Fahrtkosten:

Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

d.) Meldezahlen:

Die gemeldeten Verpflegungs- und Unterkunftszahlen sind verbindlich, wenn **nicht** eine schriftliche Änderungsmeldung bis zum 30.07.2009 (Eingang DVV) erfolgt. Wir weisen darauf hin, dass der Veranstalter keine Rückerstattung für Mahlzeiten übernimmt, welche infolge des Wettkampfprogramms nicht eingenommen werden können.

e.) Zahlungsfrist:

Die Kosten für Startgebühren und Verpflegung sind der DVV auf das
Konto 730 6000 300,
BLZ 255 914 13 Volksbank in Schaumburg eG.
Stichwort '13. DLRG Cup 2009',
bis zum 30.07.2009 (Eingang hier) zu überweisen.

Wegen der Zuordnung bitte DLRG-Gliederung angeben, keine Privat-Namen!

Der Veranstalter behält sich bei einer Überzahl von Startmeldungen vor, die Startgenehmigung nach Eingang der Zahlung zu berücksichtigen. Wird die festgelegte maximale Teilnehmerzahl überschritten, werden selbst fristgerecht eingegangene Zahlungen bei Auslastung zurückgewiesen. Weiterhin behält sich der Veranstalter vor, die Startgenehmigung bei Nichteinhaltung der Meldefrist zu verweigern.

10. Anmeldung

Die Anmeldung zum 13. Internationalen DLRG Cup 2009 erfolgt **ausschließlich online** unter der folgenden Adresse: <https://meldung.dlrg.de>.

Diese Adresse wird zu einem späteren Zeitpunkt freigeschaltet. Die Information über die Freischaltung erfolgt über die Rettungssportseiten der DLRG, www.dlrg.de.

Die Termine sind fest und verbindlich.

Meldung: Teilnahme, Unterkunft, Verpflegung, Start **bis 23. Juli 2009**

Zahlung: Teilnahme, Unterkunft, Verpflegung, Startgebühr **bis 30. Juli 2009**

Später eingehende Meldungen finden keine Berücksichtigung!

Da alle Mannschaften schon frühzeitig wissen, ob sie am 13. Internationalen DLRG Cup teilnehmen oder nicht, wären wir euch dankbar, wenn ihr uns das auch frühzeitig wissen lassen würdet und uns nicht unbedingt am Tage des Schlusstermins alle Anmeldungen gebündelt zusendet.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Mit der Anmeldung zum DLRG Cup erklären sich alle Teilnehmer einverstanden, dass Fotos,

Filmaufnahmen und dergleichen die im Rahmen des DLRG Cup erstellt werden, für weitere Zwecke der DLRG veröffentlicht und verwendet werden können.

11. Wettkampf-Anmeldung vor Ort

Die Anmeldung in Warnemünde (Abgabe der Startpässe, Entgegennahme der Leibchen, Meldeunterlagen, zugewiesenen Abstellörtlichkeit des Trailers, usw.) der Mannschaft/Teilnehmer durch den Mannschaftsführer erfolgt im Organisationszelt direkt am Strand, in Höhe des Tee-potts/Mole, in Warnemünde am

Donnerstag, dem 13.08.2009 von **15:00 Uhr** bis **18:00 Uhr**
und von **21:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Anmeldung noch am Freitag, 14.8.2009 von 7:00 Uhr bis 7:30 Uhr möglich.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer in Warnemünde.

Lothar Oberlehberg
- Gesamtleitung -

Kontakt:

DVV
DLRG-Verlag und Vertriebsges. mbH.
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 955 700 - Fax: 05723 / 955 789 - Mail: dvv@dlrg.de